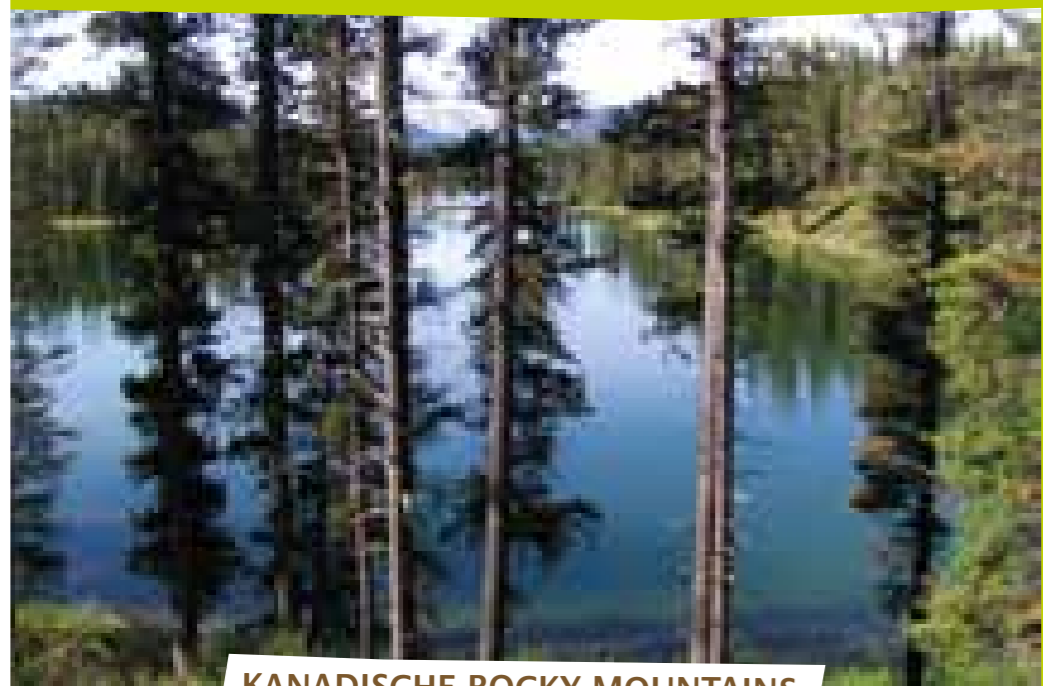




Boreale Wälder



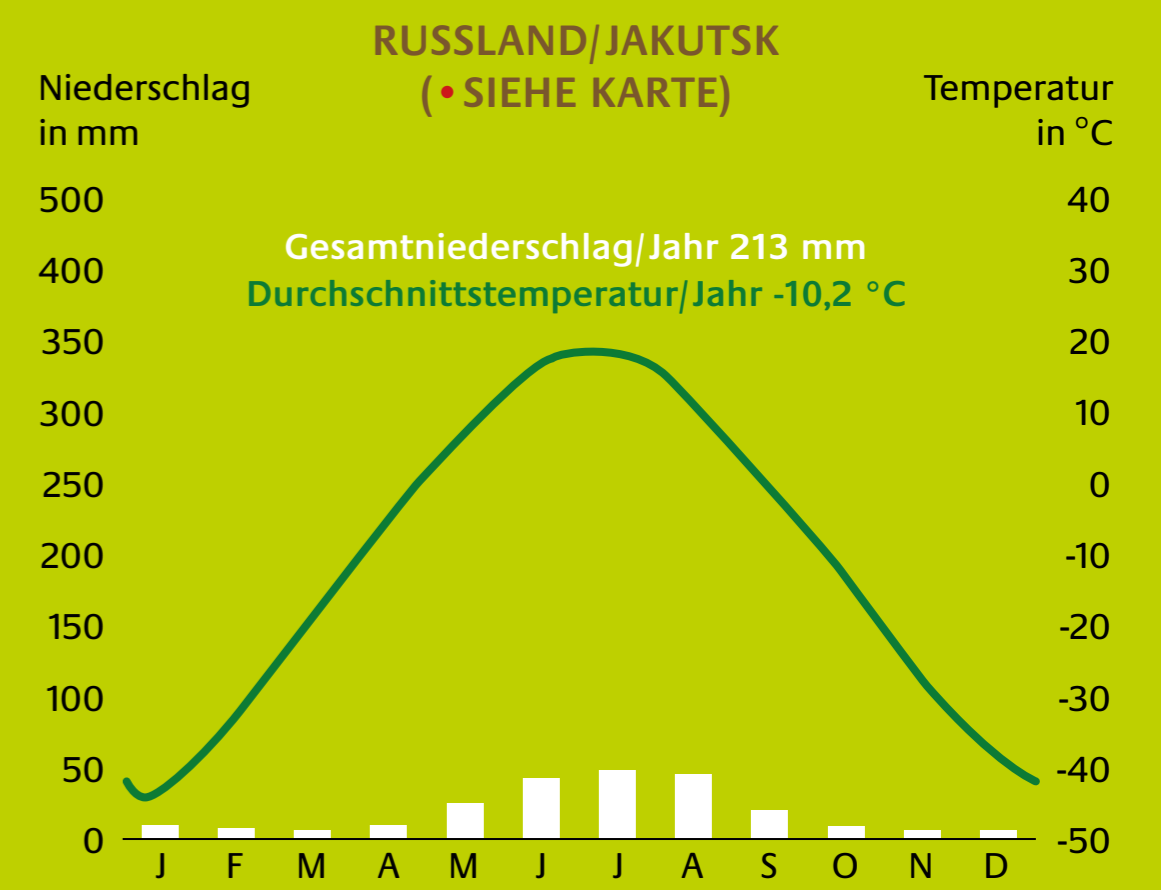
KANADISCHE ROCKY MOUNTAINS



DREIZEHENSPÉCHT



WAPITI



VERBREITUNG



BOREALE WÄLDER,

in Russland auch Taiga genannt, kommen in der nördlichsten Vegetationszone zwischen ca. 50° N und 70° N vor, die noch Wälder ausbildet. Sie reichen, ausschließlich auf der Nordhalbkugel, von Alaska und Kanada über Fennoskandien und Russland bis nach NO-China und in die O-Mongolei. Je weiter im Norden, desto lückenhafter sind die Wälder. Es dominieren Nadelbäume wie Fichten, Kiefern, Tannen und Lärchen, mit langen, schmalen Baumkronen, die dem Schnee wenig Angriffsfläche bieten. Die häufigsten Laubbäume sind Birken, Weiden und Pappeln. Obwohl das Baumwachstum wegen des kalten Klimas gering ist, beherbergen diese Wälder große, bislang nur wenig genutzte Holzvorräte.

EIN KOOPERATIONSPROJEKT VON:



www.sdw.de



www.worldforestry.de



www.lwf.bayern.de



www.vti.bund.de



www.obg.uni-bayreuth.de

KLIMA

Die Jahresniederschläge im ozeanisch geprägten Teil erreichen 400 bis über 600 mm, mit zunehmender Kontinentalität sinken sie auf 200 mm und weniger. Charakteristisches Merkmal sind Permafrostböden in Teilen Russlands, Kanadas und Alaskas, womit bis in große Tiefen (mehrere 100 m) durchgefrorene Böden gemeint sind. Sie tauen im Sommer auf einige Dezimeter Tiefe auf.

IMPRESSUM:

Posterserie „Wälder der Welt“: 1. Buchenwälder, 2. Eichenmischwälder, 3. Au-, Sumpf- und Bruchwälder, 4. Bergwälder, 5. Tropische Feuchtwälder, 6. Tropische Trockenwälder, 7. Mangrovenwälder, 8. Boreale Wälder. Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Herausgeber: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Meckenheimer Allee 79, 53115 Bonn, www.sdw.de. Konzeption: SDW Landesverband Bayern e.V., Ludwigstraße 2, 80539 München, www.sdw-bayern.de. Fotos: © ald Infodienst/Bonn, Institut für Weltforstwirtschaft, G. Aas/Östg., L. Albrecht, W.A. Bajoghri, D. Stahl/BV, N. Wimmer, Ch. Monning/BV; Fotolia.com: T. Dietrich, C. Eder, K. Jähne, Jenana, Jillichorn, A. Morath, S. Thiemeyer; Shutterstock.com: H. Fuchs; Wikimedia: Först, Hahnburger, Haynold, Kulac, A. Salo. Quellen: www.climategraphics.com